Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 14 (1921)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Statistik der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einige Zahlen aus der Statistif der Schweiz.

Nach den Angaben des Schweiz. statistischen Bureau.

Slächeninhalt: 41,298 km².

Berechnete Bevölkerung: (auf Mitte 1917) 3,970,482 = 95 auf 1 km². — Geburten (1918) 74,884. Todesfälle 77,260.

Muttersprache (Zahlen der Dolkszählung 1910): Deutsch 2,594,186, Französisch 793,264, Italienisch 302,578, Romanisch 40,234, andere 23,031.

Konfessionen (Zahlen der Dolkszählung 1910): Protestanten 2,107,814, Katholkien 1,593,538, Israeliten 18,462, andere 33,479.

Staatsfinanzen:

1918		1919		
	Einnahmen			
	221,705,080	286,879,263		
	Ausgaben			
	283,599,766	382,534,950		

Womit die Schweizer ihr Brot verdienen. Dolkszählung 1910.

Don 1000 Schweizern ernähren sich:

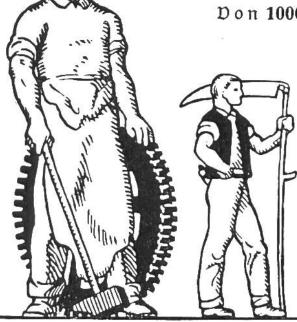
427 in Gewerbe und Industrie 277 in der Candwirtschaft

101 im Handel

63 im Derkehrs= und Trans= portwesen

57 in der Derwaltung

75 in verschiedenen und uns bestimmten Berufen.











Gewerbe, Industrie

Candwirte

Kauf= leute

Der= tehr

Derwal= versch. tung Berufe

	Gewerbe u.	Ur=	handel	übrige	ohne
	Industrie	produttion	Dertehr	Berufsarten	Beruf
Total %	42,7	27,7	16,2	6,8	6,5
Personen	1,604,043	1,040,087	612,191	253,456	243,516

181

Was müssen der Staat und die Gemeinden für die jährliche Erziehung eines Schulkindes bezahlen?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden gaben im Jahr 1916 für einen Primarschüler 107 Franken und für einen Sekundarschüler 160 Fr. aus.

Durch diese große Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

Angahl der Schüler in der Schweig.

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen 1918	277,741	277,612	555,353
Sekundarschulen 1918	24,999	24,429	49,428
Mittelschulen, untere 1918	8,597	5,603	14,200
Mittelschulen, obere 1918	11,195	1,203	12,398
Allg. Sortbildungsschulen	42,607	2,009	44,616
Cehrerbildungsanstalten	1,471	1,553	3,024
handels= und Derkehrsschulen	2,440	1,293	3,733
Schulen: landw. Berufsbildg.	1,651		1,651
Technifen	2,223	76	2,299
Gewerbeschulen	6,818	698	7,516
Schulen: weibl. Berufsbildg.	-	8,992	8,992

Zahl der Studenten und Zuhörer der Schweizer. Hoch= schulen Winter 1919/20.

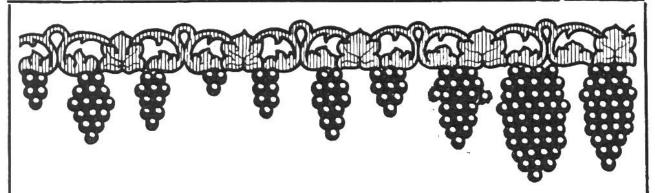
	Studenten	Studentinnen	Total
Bern	1,722	381	2,103
3 ürich	1,847	626	2,473
Genf	1,041	512	1,553
Lausanne	991	281	1,272
Basel	1,167	220	1,387
Sreiburg	505	82	587
Neuenburg	246	120	366
Total	7,519	2,222	9,741

Eidg. Polytechnikum Zürich Schuljahr 1918/19 Schweizer

Studierende Schweizer 1672 Ausländer 577

Wo die Schweizer Auswanderer hingehen.

Im Jahre 19	19 Sin	id 3063 Per	sonen	nach übersee	ischen
Ländern ausgen	vander	t: Reisezie	:I:	Üb. Südamei	cifa44
D.St. Nord=Am.	1913	Brasilien		Australien	
Übr. Nord=Am.	24	Uruguay		Afrita	262
3entralamerita	25	Argentinie	n390	Asien	152

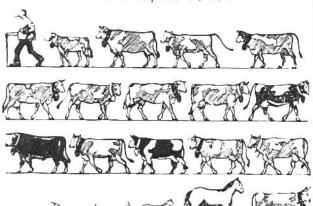


1914 1915 1916 1917 1918 1919 1912 1913 1910 1911 90.0 20,8 40.5 26,6 62,5 128.0 29.5 9.5 Mill. Fr. 15 45 0.78 0.55 0.66 0.3 0.61 Mill. H 0,25 0,75 0,65 81,0 0,36

ERTRAG DES SCHWEIZER. WEINBAUS 1910-1919

Unsere Zeichnung stellt den Wert der Ernten in Franken dar; jede Beere bedeutet 3 Millionen Franken.

Diehbestand in der Schweiz. 24. April 1919.



とと 関係的 はほりん

Jedes oben gezeichnete Tier stellt 100,000 Stück seiner Art dar. Rindvieh 1,432,491 Stück

 Pferde, Maultiere

 und Esel......
 127,971 "

 3iegen......
 349,794 "

 Schafe......
 263,729 "

 Schweine......
 464,402 "

Jährliche Milchproduktion in der Schweiz.

(Produktion und Preis pro 1918)
785,000 Milchkühe
250,000 Milchziegen

ergaben 20,575,000 ZentnerMilch Wert der jährlichen Milchproduktion 440,000,000 Fr.

Derwendung der jährlichen Milchproduktion der Schwei3:

3umKonsum in frischem Justande 11,104,700 $q = 54,0^{\circ}/_{\circ}$ 3ur Aufzucht und Mast 3,800,000 $q = 18,5^{\circ}/_{\circ}$ 3ur technisch. Derarbeit. $5,670,300 q = 27,5^{\circ}/_{\circ}$

Ertrag der Ernten an Getreide und Kartoffeln in der Schweiz.

Nach der schweizerischen Anbaustatistik vom Jahre 1919 mitgeteilt vom schweizerischen Bauernsekretariat.

	Anbau= äche ha	Normal= ernte q
Winterweizen	50,515	1,077,000
Sommerweizen	2,190	37,000
Korn (Spel3)	22,682	435,000
Winterroggen	21,225	437,000
Sommerroggen	836	12,000
Mischelfrucht	6,603	139,000
Wintergerste	914	18,000
Sommergerste	6,489	126,000
Баfer	23,073	495,000
Mais	2,631	80,000

Total 137,158 2,856,000

Kartoffeln.... 54,910 8,800,000